

Aus dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen der Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau

Neue Ergebnisse zur Ernährung bayerischer Eulen

von Einhard Bezzel und Franz Lechner

(unter Mitarbeit von M. Lang, K. Stiel und K.-H. Wickl)

Schleiereule (*Tyto alba*)

Die Gewölle des am 23.4.1973 in einer Scheune im Murnauer Moos entdeckten Vogels (s. BEZZEL & LECHNER 1978) enthielten:

Erdmaus ( <i>Microtus agrestis</i> )	6
Feldmaus ( <i>M. arvalis</i> )	5
Wasserspitzmaus ( <i>Neomys fodiens</i> )	23
Sumpfspitzmaus ( <i>N. anomalus</i> )	6
Waldspitzmaus ( <i>Sorex araneus</i> )	5
Zwergspitzmaus ( <i>S. minutus</i> )	9

Hier dürfte es sich also im wesentlichen um die Winternahrung eines Individuums handeln. Die Funde sind vor allem als weiterer kleiner Beitrag zur Kleinsäugerfauna des Gebietes zu werten, dessen Ausweisung als Naturschutzgebiet hoffentlich in Kürze erfolgen kann. Bisher sind aus Eulengewöllern (vgl. BEZZEL 1972) damit mind. 11 Kleinsäugerarten für das Murnauer Moos nachgewiesen.

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

Vorgänge: MÄRZ, R. (1964); SCHERZINGER, W. (1974); BEZZEL, E., M. LANG u. F. LECHNER (1977)

Durch weitere Aufsammlungen von M. LANG an 3 Brutbäumen im Fichtelgebirge (davon einer wie 1975; s. C in Tab. 1) und an einer Bruthöhle im Werdenfelser Land durch K. STIEL (das Revier wurde bereits 1976 kontrolliert) konnten 1977 und 1978 Reste von weiteren 166 Beutetieren ausgewertet werden (Tab. 1). Neu für die bisher aus Bayern publizierten Nahrungslisten ist die Mehlschwalbe. Es handelte sich um einen erwachsenen Vogel, der wohl verletzt oder ermattet war. Unter den insgesamt 90 Vögeln der Aufsammlungen aus dem Fichtelgebirge konnten mit Sicherheit mindestens 32 Jungvögel (= 35,6 %) in verschiedenen Stadien unmittelbar ab dem Verlassen des Nestes festgestellt werden. Der Anteil dieser Jugendstadien an der Gesamtbeute dürfte möglicherweise geringfügig höher sein. Nestlinge lassen sich natürlich in Gewöll- und Rupfungssammlungen nicht nachweisen (vgl. SCHERZINGER 1974). Zur Methodik der Untersuchungen s. BEZZEL, LANG & LECHNER 1977.

Tab. 1 Ernährung von Sperlingskauzbruten 1977/1978; jeweils Funde an einer Bruthöhle (s. Text)

	Fichtelgebirge			Werdenfelser Land	
	C	E	F	1977	1978
Mehlschwalbe	1				
Baumpieper		1			
Gebirgsstelze		1			
Heckenbraunelle	1	1	3		1
Zaunkönig	1		2		1
Mönchsgrasmücke		1			
Zilpzalp			1		
Waldlaubsänger		1			
Laubsänger spec.?	1				
Goldhähnchen	2	3	3		1
Rotkehlchen	2	2	2	2	
Amsel		1			
Kohlmeise	4	2	5	1	
Blaumeise					1
Tannenmeise	2	3	2		
(Weiden)meise			1		
Haubenmeise		1			
Waldbaumläufer	1				1
Zeisig		2	2		
Stieglitz				1	
Gimpel		2		1	
Buchfink	6	9	7	2	2
Fichtenkreuzschnabel			1		
Zwergspitzmaus			5		
Waldspitzmaus			1		1
Rötelmaus	1	1	3		25

	Fichtelgebirge			Werdenfelser Land	
	C	E	F	1977	1978
Feldmaus		1	1	1	
Erdmaus				1	4
Kurzhohrmaus					1
Waldmaus			2	1	1
Micr.spec.		10	3	1	8
Summe	23	42	44	11	46 = 166

Für die Verteilung der Vögel in Nahrungslisten bayerischer Sperlingskauzreviere (Brutzeitnahrung) ergibt sich nunmehr:

In 33 Sperlingskauzrevieren/Jahr waren in der Sommernahrung am regelmäßigsten vertreten (mind. in 10 Aufsammlungen): Goldhähnchen (32), Buchfink (30), Rotkehlchen (26), Tannenmeise (24), (Wald)baumläufer (23), Laubsänger (22), Heckenbraunelle und Gimpel (je 21), Zeisig (19), Zaunkönig (17), Kohlmeise (13). Unter 404 nachgewiesenen Kleinvogelindividuen waren mit mind. 5 % vertreten: Buchfink (17,3), Goldhähnchen (12,9), Rotkehlchen (7,9), Tannenmeise (7,4), Kohlmeise (7,2), Laubsänger (5,7), Heckenbraunelle (5,0). Die Verteilung der Säugetiere zeigt Tab. 2.

Tab. 2 Anteile der einzelnen Arten an der Gesamtzahl der Säuger in der Sperlingskauznahrung während der Brutzeit (zuzügl. der Daten aus MÄRZ 1964, SCHERZINGER 1974, BEZZEL, LANG & LECHNER 1977). In ( ) Stückzahl; sonst %-Angaben.

n	Bayer. Wald	Fichtelgebirge	Alpen
	205	162	158
Zwergspitzmaus	(1)	15.4	1.3
Waldspitzmaus	5.4	2.5	1.3
Gartenschläfer	-	(1)	-
Haselmaus	1.5	(1)	(1)
Rötelmaus	44.9	16.7	29.7
Feldmaus	20.9	14.8	4.4
Erdmaus	6.3	9.3	6.3
Kurzhohrmaus	3.9	-	(1)
Wühlmäuse spec.?	3.9	21.6	40.5
Apodemus	12.2	2.0	3.2

Uhu (*Bubo bubo*)

1. Die Ernährung eines Brutpaares in einem Alpental des Werdenfelser Landes wurde durch Aufsammlungen im Sommer 1978 (K. STIEL) weiter untersucht. Das Bild glich den Befunden des Vorjahres (s. BEZZEL & LECHNER 1978): 2 Zwergtaucher, 1 Stockente, 3 Blässhühner, 1 Waldohreule, 1 Rabenkrähe, 87 Wanderratten, 2 Schermäuse, 1 Igel, 1 Feldhase. Mit den Befunden von 1977 ergeben sich 217 Beutetiere, darunter 69 % Wanderratten und 10 % Wasservögel. Dieses Ergebnis hat vor allem praktische Bedeutung für den Uhuschutz. Trotz Bedenken des Vogelschutzes wird jährlich die dem Horstplatz nahegelegene Müllkippe begiftet, um die Ratten zu "bekämpfen". 1978 konnte die Aktion wenigstens bis auf die Zeit nach dem Selbständigwerden der Jungen verschoben werden.
2. Da Nahrungslisten von südbayerischen Uhrevieren bisher nur wenig publiziert sind, seien nachstehend einige Angaben der Jahre 1974, 1976 und 1977 von 2 Uhrevieren im Alpenvorland angeführt, die in einem Flußtal liegen und etwa mit den bereits früher (BEZZEL & LECHNER 1968) publizierten Ergebnissen zusammen betrachtet werden können. Die Aufsammlungsdaten beziehen sich hier z.T. auf Nahrung außerhalb der Brutzeit. Wir verdanken sie Dr. SCHAMPER. 94 Beutetiere verteilen sich auf 20 Vögel, 73 Säuger und 1 Fisch. Vögel: 5 Mäusebussarde, je 2 Blässhühner, Haustauben und Waldohreulen; je 1 Zwergtaucher, Stockente, Krickente, Knäkente, Jungente spec.?, Ringeltaube, Rotkehlchen, Drossel, Rabenkrähe. Säugtiere: 37 Feldmäuse, 16 Schermäuse, 14 Wanderratten, 4 Igel, 2 Erdmäuse.

Waldohreule (*Asio otus*)

Gewöllaufsammlungen von K. H. WICKL der Jahre 1967 - 1971 in Franken, vorzugsweise im Regnitztal zwischen Erlangen und dem Bamberger Raum ergaben 3153 Beutetiere (Tab. 3). Die hier aufgeführten Hasen waren alle weniger als etwa ein Drittel ausgewachsen. 67,2 % der Stückzahl fielen auf die Feldmaus, 10,9 % auf Apodemus-Arten; je 3,9 % beanspruchten Schermäuse und Erdmäuse. Insgesamt bilden Wühlmäuse 75,7 %. Unter den Vögeln dominieren Sperlinge mit 3,9 % der Stückzahl. Vögel machten 9,2 % der Gesamtbeute aus.

Tab. 3 Ernährung der Waldohreule in Nordbayern 1967-1971. In der Gesamtzahl sind noch jahreszeitlich nicht aufgeschlüsselte Aufsammlungen enthalten

	Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter	Gesamt
n	938	2046	13	17	3153
Zwergspitzmaus	2	6			8
Waldspitzmaus	12	55			67
Neomys spec.		1			1
Feldspitzmaus	3	8			11
Crocidura spec.	3				3
Maulwurf		5			5
Fledermaus		1			1
Feldhase	4	8			12
Rötelmaus		15			15
Scherm Maus	20	97			123
Feldmaus	656	1332	11	14	2119
Erdmaus	33	82	1		123
Microtus spec.		6			6
Bisam juv.		2			
Waldmaus	99	124		2	238
Apodemus spec.	42	63			107
Wanderratte		16		1	17
Hausmaus		2			2
Rebhuhn juv.		1			1
Waldohreule juv.		1			1
Feldlerche	18	10			30
(Heidelerche ?)		1			1
Rauchschwalbe		2			2
Mehl-od.Uferschwalbe		3			3

	Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter	Gesamt
Baumpieper		1			1
Heckenbraunelle		1			1
Gartengrasmücke		1			1
Laubsänger		3			3
Rotkehlchen		2			2
Wacholderdrossel		1			1
Singdrossel	5	14			20
Amsel		4			4
Drossel spec.		1			1
Kohlmeise	2	1			4
Kleinmeise spec.		2			2
Buchfink	2	2			4
Grünling	10	9			19
Gimpel		5			5
Haussperling	11	92			103
Feldsperling	8	11			19
Star	3	32	1		36
Singvogel (Finkengröße)	3	21			25
Zauneidechse	1				1
Maikäfer	1	2			3

Literatur:

- BEZZEL, E. (1972): Einige Daten zur Ernährung oberbayerischer Waldohreulen (*Asio otus*). Anz. orn. Ges. Bayern 11: 181-184
- & F. LECHNER (1968): Zur Ernährung eines südbayerischen Uhu-paares (*Bubo bubo*). Orn. Mitt. 20: 23-24
- & F. LECHNER (1978): Die Vögel des Werdenfelser Landes. Kilda-Verlag, Greven
- MÄRZ, R. (1964): Zur Ernährung des Sperlingskauzes. Vogelwelt 85: 33-38
- SCHERZINGER, W. (1974): Zur Ökologie des Sperlingskauzes *Glaucidium passerinum* im Nationalpark Bayerischer Wald. Anz. orn. Ges. Bayern 13: 121-156

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Garmischer Vogelkundliche Berichte](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bezzel Einhard, Lechner Franz

Artikel/Article: [Neue Ergebnisse zur Ernährung bayerischer Eulen 32-38](#)